

AVAT

Nachrüstung für BHKW-Motoren

[07.12.2017] Mit dem Motor-Management-System E²CON-TE von AVAT können BHKW-Motoren des Herstellers MWM nachgerüstet und fit für kommende Anforderungen gemacht werden.

Das Unternehmen AVAT hat eine Nachrüst-Lösung zur Steuerung von BHKW-Motoren vorgestellt. Wie das Tübinger Unternehmen mitteilt, können Blockheizkraftwerke (BHKW) mit dem Motor-Management-System E²CON-TE fit für die Zukunft gemacht werden. Die Lösung sei auf die Modernisierung von MWM-Motoren der Baureihen TBG 616, 620 und 632 sowie TCG 2016, 2020 und 2032 zugeschnitten, die mit Erd-, Bio- oder Sondergasen betrieben werden können. Die neue Motorsteuerung basiert laut AVAT auf den offenen und flexiblen openECS Hard- und Software-Komponenten des Unternehmens, mit denen sich nahezu jede Motor- und Anlagensteuerung realisieren lasse.

Die Umrüstung mit E²CON-TE sei einfach und zeitsparend, da der Schaltschrank bereits einbaufertig konfiguriert ist. Durch die Nachrüstung eröffneten sich neue Optionen für individuelle Systemanpassungen und -erweiterungen. Zudem sei die Motorensteuerung bereits für die Anforderungen der Netzanschlussbedingungen VDE 4110 und die flexible Betriebsweise der Anlagen nach BDEW-Vorgaben vorbereitet. Wie AVAT weiter mitteilt, wird die Nachrüst-Steuerung auch am Stand des Unternehmens auf der Biogas Convention & Trade Fair (12. bis 14. Dezember 2017) in Nürnberg vorgestellt.

(al)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, avat, MWM